

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
März 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Land Baden-Württemberg
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	485.866	486.284	483.380	-418	-0,1	11.209	2,4	2,3	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	303.261	306.785	310.443	-3.524	-1,1	11.313	3,9	4,8	5,5
56,0% Männer	169.692	171.484	173.136	-1.792	-1,0	7.534	4,6	5,7	6,7
44,0% Frauen	133.569	135.301	137.307	-1.732	-1,3	3.779	2,9	3,8	4,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	27.553	27.480	26.455	73	0,3	2.230	8,8	9,7	8,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.238	5.212	5.153	26	0,5	249	5,0	5,1	3,0
35,2% 50 Jahre und älter	106.805	108.201	110.287	-1.396	-1,3	4.778	4,7	5,6	6,4
26,4% dar. 55 Jahre und älter	79.918	80.782	82.259	-864	-1,1	4.658	6,2	7,3	8,4
30,0% Langzeitarbeitslose	90.950	91.111	92.299	-161	-0,2	4.539	5,3	6,4	7,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	17.535	17.713	18.010	-178	-1,0	496	2,9	4,3	4,7
41,9% Ausländer	127.117	128.735	130.290	-1.618	-1,3	-55	-0,0	0,7	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	66.129	63.874	72.026	2.255	3,5	1.704	2,6	1,1	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	25.142	25.030	35.723	112	0,4	368	1,5	2,8	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16.075	15.207	12.911	868	5,7	-919	-5,4	-8,5	-1,8
seit Jahresbeginn	202.029	135.900	72.026	x	x	7.088	3,6	4,1	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	69.613	67.494	52.623	2.119	3,1	4.566	7,0	4,2	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	21.995	20.003	16.454	1.992	10,0	732	3,4	2,6	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.622	14.729	9.166	893	6,1	546	3,6	-3,5	-6,0
seit Jahresbeginn	189.730	120.117	52.623	x	x	13.099	7,4	7,6	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,6	4,6
dar. Männer	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Frauen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Ausländer	10,3	10,4	10,5	x	x	x	10,6	10,7	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,2	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	323.910	326.976	329.492	-3.066	-0,9	8.786	2,8	3,5	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	370.967	373.800	373.505	-2.833	-0,8	3.049	0,8	1,1	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	373.443	376.411	376.115	-2.968	-0,8	3.126	0,8	1,1	1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	139.859	141.292	139.066	-1.433	-1,0	17.616	14,4	13,6	13,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	348.519	349.946	348.012	-1.426	-0,4	-8.046	-2,3	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	131.722	132.005	131.534	-282	-0,2	-6.424	-4,6	-4,7	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	256.804	257.974	256.472	-1.170	-0,5	-4.527	-1,7	-1,3	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	16.751	16.520	11.953	231	1,4	86	0,5	-3,7	3,7
Zugang seit Jahresbeginn	45.224	28.473	11.953	x	x	-124	-0,3	-0,7	3,7
Bestand	73.007	73.790	72.013	-783	-1,1	-2.252	-3,0	-0,3	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	232.843	232.806	229.885	37	0,0	22.436	10,7	10,8	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	147.604	150.083	150.611	-2.479	-1,7	14.756	11,1	11,9	11,6
59,0% Männer	87.053	88.782	88.980	-1.729	-1,9	8.481	10,8	12,1	12,5
41,0% Frauen	60.551	61.301	61.631	-750	-1,2	6.275	11,6	11,7	10,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	15.559	15.476	14.444	83	0,5	2.129	15,9	15,9	13,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.899	1.855	1.652	44	2,4	310	19,5	19,4	12,2
38,3% 50 Jahre und älter	56.520	57.444	57.978	-924	-1,6	5.542	10,9	11,3	11,2
30,5% dar. 55 Jahre und älter	44.992	45.546	45.926	-554	-1,2	4.693	11,6	12,2	12,5
9,7% Langzeitarbeitslose	14.291	14.303	14.605	-12	-0,1	1.731	13,8	15,4	16,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	8.803	8.827	8.863	-24	-0,3	744	9,2	8,8	7,3
30,9% Ausländer	45.652	46.649	46.503	-997	-2,1	3.843	9,2	9,7	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.717	37.142	44.643	575	1,5	847	2,3	1,9	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	21.589	21.517	31.825	72	0,3	384	1,8	3,4	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.934	7.964	5.437	-30	-0,4	230	3,0	1,2	0,9
seit Jahresbeginn	119.502	81.785	44.643	x	x	4.290	3,7	4,4	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.396	35.994	29.057	2.402	6,7	1.828	5,0	0,3	7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	17.240	15.539	12.835	1.701	10,9	733	4,4	2,8	6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.108	6.377	4.076	731	11,5	136	2,0	-6,7	-3,6
seit Jahresbeginn	103.447	65.051	29.057	x	x	3.977	4,0	3,4	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	151.647	153.905	154.222	-2.258	-1,5	14.397	10,5	11,3	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	166.282	168.246	167.692	-1.964	-1,2	13.791	9,0	9,5	9,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	168.721	170.816	170.264	-2.095	-1,2	13.873	9,0	9,5	9,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	139.859	141.292	139.066	-1.433	-1,0	17.616	14,4	13,6	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	253.023	253.478	253.495	-455	-0,2	-11.227	-4,2	-4,4	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	155.657	156.702	159.832	-1.045	-0,7	-3.443	-2,2	-1,1	0,4
53,1% Männer	82.639	82.702	84.156	-63	-0,1	-947	-1,1	-0,4	1,1
46,9% Frauen	73.018	74.000	75.676	-982	-1,3	-2.496	-3,3	-1,9	-0,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	11.994	12.004	12.011	-10	-0,1	101	0,8	2,6	2,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.339	3.357	3.501	-18	-0,5	-61	-1,8	-1,4	-0,8
32,3% 50 Jahre und älter	50.285	50.757	52.309	-472	-0,9	-764	-1,5	-0,1	1,6
22,4% dar. 55 Jahre und älter	34.926	35.236	36.333	-310	-0,9	-35	-0,1	1,5	3,6
49,2% Langzeitarbeitslose	76.659	76.808	77.694	-149	-0,2	2.808	3,8	4,9	6,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	8.732	8.886	9.147	-154	-1,7	-248	-2,8	0,2	2,3
52,3% Ausländer	81.465	82.086	83.787	-621	-0,8	-3.898	-4,6	-3,7	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.412	26.732	27.383	1.680	6,3	857	3,1	0,1	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.553	3.513	3.898	40	1,1	-16	-0,4	-0,8	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.141	7.243	7.474	898	12,4	-1.149	-12,4	-17,3	-3,6
seit Jahresbeginn	82.527	54.115	27.383	x	x	2.798	3,5	3,7	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.217	31.500	23.566	-283	-0,9	2.738	9,6	9,1	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	4.755	4.464	3.619	291	6,5	-1	-0,0	2,0	18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.514	8.352	5.090	162	1,9	410	5,1	-0,9	-7,8
seit Jahresbeginn	86.283	55.066	23.566	x	x	9.122	11,8	13,1	19,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Frauen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	6,6	6,6	6,8	x	x	x	7,1	7,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	172.263	173.071	175.270	-808	-0,5	-5.611	-3,2	-2,5	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	204.685	205.554	205.813	-869	-0,4	-10.742	-5,0	-4,9	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	204.722	205.595	205.851	-873	-0,4	-10.747	-5,0	-4,9	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	348.519	349.946	348.012	-1.426	-0,4	-8.046	-2,3	-1,8	-1,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	131.722	132.005	131.534	-282	-0,2	-6.424	-4,6	-4,7	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	256.804	257.974	256.472	-1.170	-0,5	-4.527	-1,7	-1,3	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

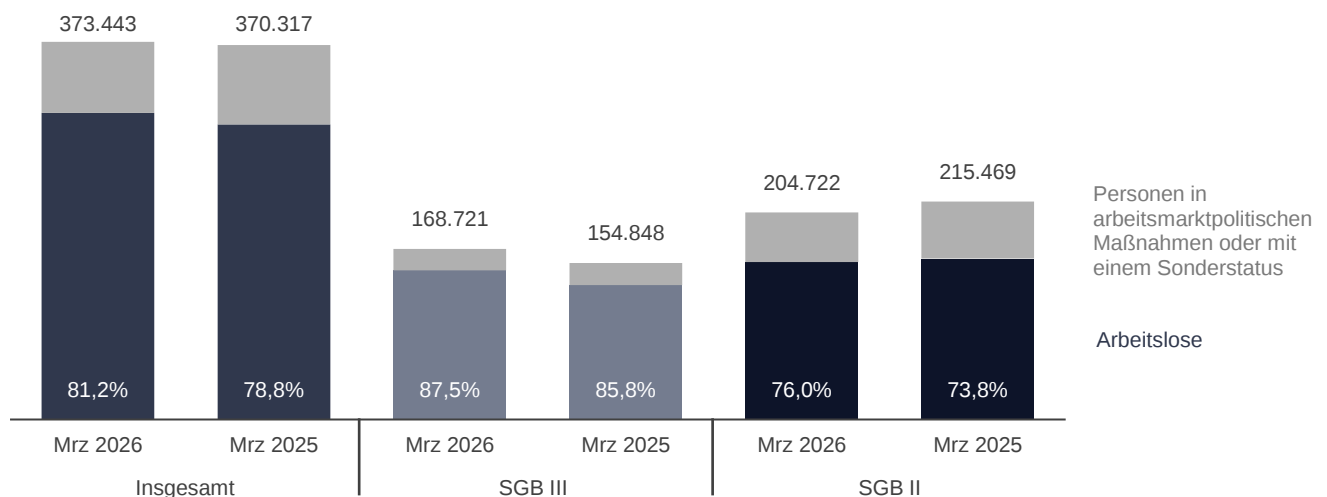
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	303.261	306.785	-3.524	-1,1	11.313	3,9	4,8	5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20.649	20.191	458	2,3	-2.527	-10,9	-12,9	-15,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.687	16.091	596	3,7	13	0,1	-2,3	-5,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3.962	4.100	-138	-3,4	-2.540	-39,1	-39,0	-37,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	323.910	326.976	-3.066	-0,9	8.786	2,8	3,5	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	47.057	46.824	233	0,5	-5.737	-10,9	-13,4	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12.616	12.568	48	0,4	-1.012	-7,4	-5,5	-7,8
Arbeitsgelegenheiten	2.650	2.642	8	0,3	124	4,9	6,4	5,0
Fremdförderung	22.560	22.212	348	1,6	-6.033	-21,1	-25,1	-28,0
Beschäftigungszuschuss	46	49	-3	-6,1	-8	-14,8	-9,3	-1,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.105	1.124	-19	-1,7	-340	-23,5	-23,8	-24,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	8.080	8.229	-149	-1,8	1.532	23,4	16,3	24,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	370.967	373.800	-2.833	-0,8	3.049	0,8	1,1	1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	2.476	2.611	-135	-5,2	77	3,2	12,7	15,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	2.441	2.573	-132	-5,1	81	3,4	12,8	15,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	35	38	-3	-7,9	-4	-10,3	8,6	-2,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	373.443	376.411	-2.968	-0,8	3.126	0,8	1,1	1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	81,5	x	x	x	78,8	78,6	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	147.604	150.083	-2.479	-1,7	14.756	11,1	11,9	11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.043	3.822	221	5,8	-359	-8,2	-9,9	-6,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.043	3.822	221	5,8	-359	-8,2	-9,9	-6,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	151.647	153.905	-2.258	-1,5	14.397	10,5	11,3	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	14.635	14.341	294	2,1	-606	-4,0	-6,4	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	9.130	8.963	167	1,9	-1.031	-10,1	-9,6	-10,1
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	2.261	2.097	164	7,8	-16	-0,7	-11,7	-15,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.244	3.281	-37	-1,1	441	15,7	8,4	12,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	166.282	168.246	-1.964	-1,2	13.791	9,0	9,5	9,3
Gründungszuschuss	2.439	2.570	-131	-5,1	82	3,5	12,7	15,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	2.439	2.570	-131	-5,1	82	3,5	12,7	15,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
Unterbeschäftigungsquote	168.721	170.816	-2.095	-1,2	13.873	9,0	9,5	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	87,9	x	x	x	85,8	86,0	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	155.657	156.702	-1.045	-0,7	-3.443	-2,2	-1,1	0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	16.606	16.369	237	1,4	-2.168	-11,5	-13,6	-17,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.644	12.269	375	3,1	372	3,0	0,3	-5,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3.962	4.100	-138	-3,4	-2.540	-39,1	-39,0	-37,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	172.263	173.071	-808	-0,5	-5.611	-3,2	-2,5	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	32.422	32.483	-61	-0,2	-5.131	-13,7	-16,1	-19,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	3.486	3.605	-119	-3,3	19	0,5	6,6	-1,4
Fremdförderung	2.650	2.642	8	0,3	124	4,9	6,4	5,0
Beschäftigungszuschuss	20.299	20.115	184	0,9	-6.017	-22,9	-26,3	-29,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	49	-3	-6,1	-8	-14,8	-9,3	-1,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.105	1.124	-19	-1,7	-340	-23,5	-23,8	-24,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.836	4.948	-112	-2,3	1.091	29,1	22,3	33,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	204.685	205.554	-869	-0,4	-10.742	-5,0	-4,9	-4,7
Gründungszuschuss	37	41	-4	-9,8	-5	-11,9	10,8	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35	38	-3	-7,9	-4	-10,3	8,6	-2,8
Unterbeschäftigungsquote	204.722	205.595	-873	-0,4	-10.747	-5,0	-4,9	-4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	76,2	x	x	x	73,8	73,3	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

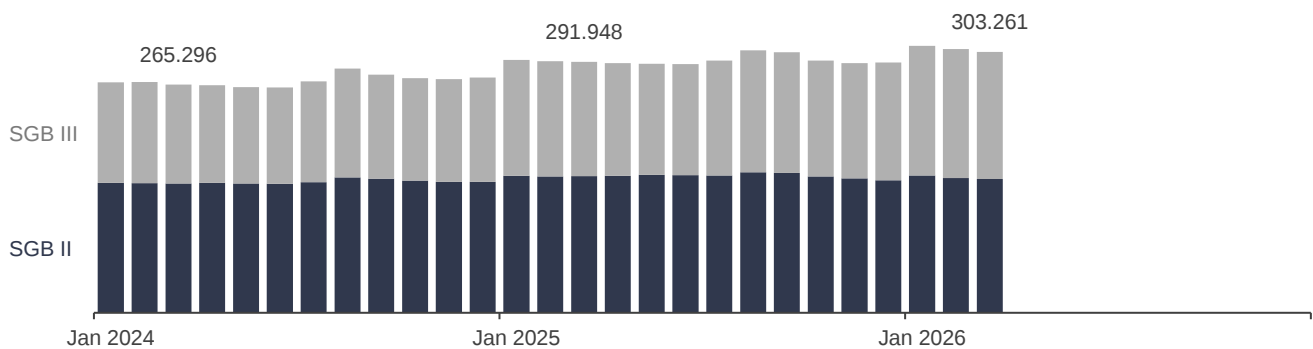
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 3.524 auf 303.261 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11.313 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 147.604, das sind 2.479 weniger als im Vormonat und 14.756 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 155.657 Arbeitslose, das ist ein Minus von 1.045 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 3.443 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	303.261	-3.524	-1,1	11.313	3,9	4,7	4,8	4,5
Männer	169.692	-1.792	-1,0	7.534	4,6	5,0	5,0	4,8
Frauen	133.569	-1.732	-1,3	3.779	2,9	4,4	4,5	4,3
15 bis unter 25 Jahre	27.553	73	0,3	2.230	8,8	4,0	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	5.238	26	0,5	249	5,0	2,5	2,5	2,4
50 Jahre und älter	106.805	-1.396	-1,3	4.778	4,7	4,8	4,8	4,6
55 Jahre und älter	79.918	-864	-1,1	4.658	6,2	5,2	5,3	5,0
Deutsche	176.143	-1.906	-1,1	11.368	6,9	3,4	3,4	3,2
Ausländer	127.117	-1.618	-1,3	-55	-0,0	10,3	10,4	10,6
Rechtskreis SGB III	147.604	-2.479	-1,7	14.756	11,1	2,3	2,3	2,1
Männer	87.053	-1.729	-1,9	8.481	10,8	2,5	2,6	2,3
Frauen	60.551	-750	-1,2	6.275	11,6	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	15.559	83	0,5	2.129	15,9	2,2	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1.899	44	2,4	310	19,5	0,9	0,9	0,8
50 Jahre und älter	56.520	-924	-1,6	5.542	10,9	2,5	2,6	2,3
55 Jahre und älter	44.992	-554	-1,2	4.693	11,6	2,9	3,0	2,7
Deutsche	101.952	-1.482	-1,4	10.913	12,0	2,0	2,0	1,7
Ausländer	45.652	-997	-2,1	3.843	9,2	3,7	3,8	3,5
Rechtskreis SGB II	155.657	-1.045	-0,7	-3.443	-2,2	2,4	2,4	2,5
Männer	82.639	-63	-0,1	-947	-1,1	2,4	2,4	2,5
Frauen	73.018	-982	-1,3	-2.496	-3,3	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	11.994	-10	-0,1	101	0,8	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	3.339	-18	-0,5	-61	-1,8	1,6	1,6	1,6
50 Jahre und älter	50.285	-472	-0,9	-764	-1,5	2,2	2,3	2,3
55 Jahre und älter	34.926	-310	-0,9	-35	-0,1	2,3	2,3	2,3
Deutsche	74.191	-424	-0,6	455	0,6	1,4	1,4	1,4
Ausländer	81.465	-621	-0,8	-3.898	-4,6	6,6	6,6	7,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

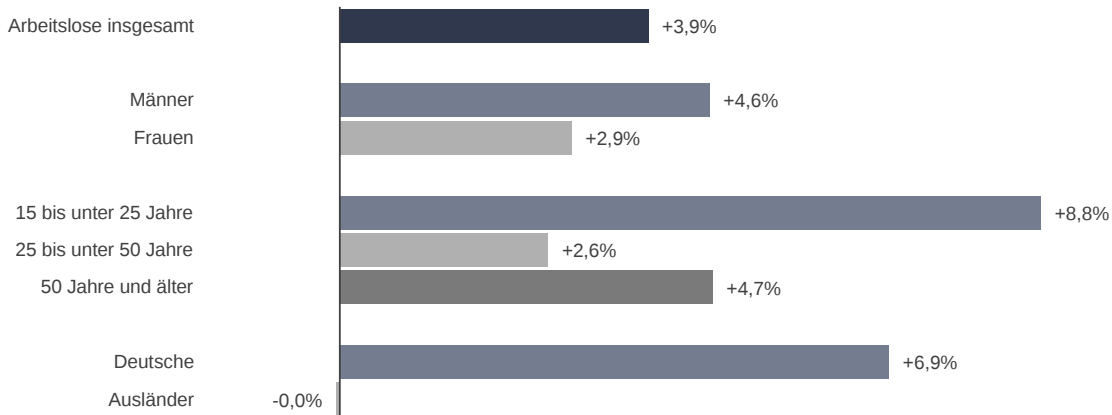
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

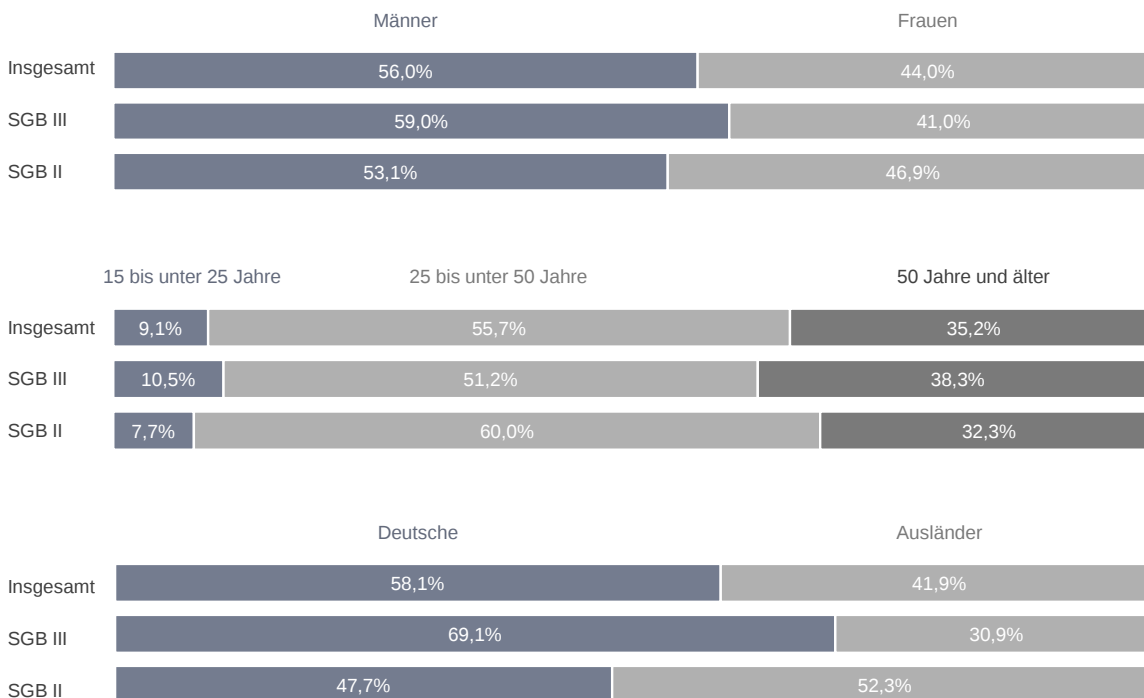
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von praktisch keiner Veränderung bei Ausländern bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

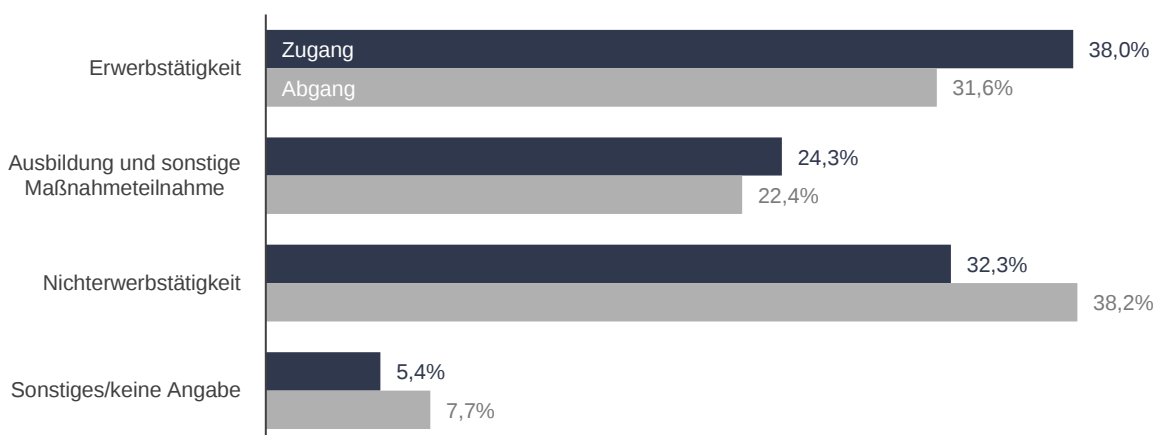
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 66.129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.704 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 69.613 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4.566 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 202.029 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 7.088 Meldungen. Dem gegenüber stehen 189.730 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13.099 Abmeldungen. Im März meldeten sich 25.142 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 368 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 21.995 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 732 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	66.129	2.255	3,5	1.704	2,6	202.029	7.088	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	25.142	112	0,4	368	1,5	85.895	3.357	4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	24.067	81	0,3	268	1,1	82.395	3.127	3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	250	-11	-4,2	-16	-6,0	1.132	-76	-6,3
Selbständigkeit	702	-9	-1,3	119	20,4	2.067	297	16,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	16.075	868	5,7	-919	-5,4	44.193	-2.563	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	21.339	1.271	6,3	2.288	12,0	61.651	6.060	10,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	13.355	1.042	8,5	1.320	11,0	38.258	3.813	11,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	7.077	216	3,1	970	15,9	20.640	2.146	11,6
Sonstiges/keine Angabe	3.573	4	0,1	-33	-0,9	10.290	234	2,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	69.613	2.119	3,1	4.566	7,0	189.730	13.099	7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	21.995	1.992	10,0	732	3,4	58.452	2.606	4,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	20.407	1.970	10,7	424	2,1	53.969	1.746	3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	348	21	6,4	57	19,6	856	87	11,3
Selbständigkeit	1.173	21	1,8	231	24,5	3.381	686	25,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.622	893	6,1	546	3,6	39.517	-570	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	26.605	-868	-3,2	3.622	15,8	76.415	10.650	16,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	15.897	-686	-4,1	1.896	13,5	44.602	5.609	14,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	8.712	-121	-1,4	1.485	20,5	25.728	4.117	19,1
Sonstiges/keine Angabe	5.391	102	1,9	-334	-5,8	15.346	413	2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

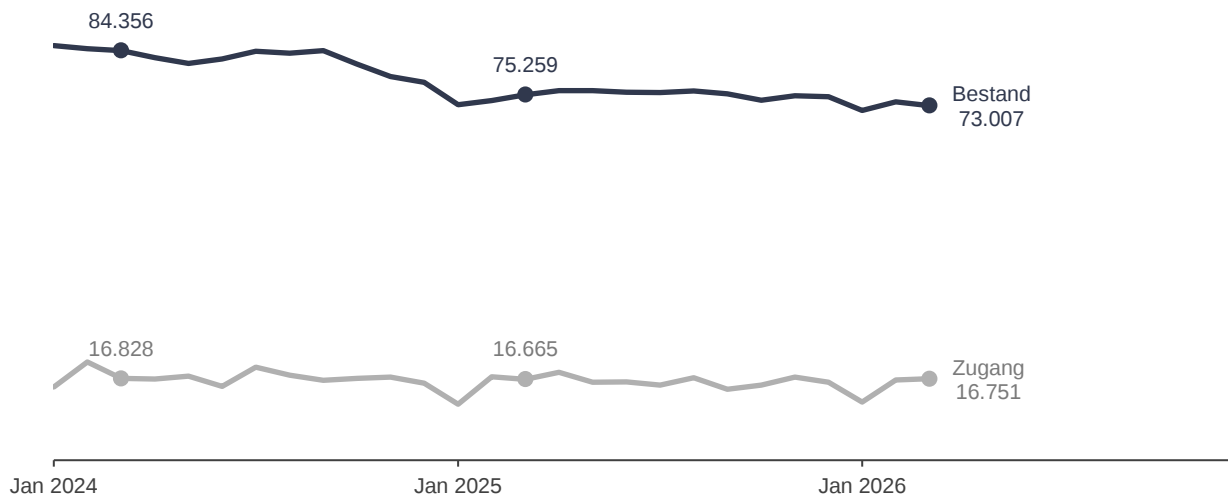
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
März 2026

Im Land Baden-Württemberg waren im März den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 73.007 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 783 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.252 Stellen weniger (–3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 16.751 neue Arbeitsstellen, das waren 86 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 45.224 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–124). Zudem wurden im März 17.503 Arbeitsstellen abgemeldet, 1.976 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 46.978 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 934 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	16.751	231	1,4	86	0,5	45.224	-124	-0,3
dar. sofort zu besetzen	14.052	267	1,9	349	2,5	37.316	-52	-0,1
sozialversicherungspflichtig	16.454	666	4,2	150	0,9	43.808	-370	-0,8
dar. sofort zu besetzen	13.800	663	5,0	372	2,8	36.055	-405	-1,1
Bestand	73.007	-783	-1,1	-2.252	-3,0	72.937	-1.229	-1,7
dar. sofort zu besetzen	70.244	-728	-1,0	-2.203	-3,0	70.311	-1.171	-1,6
sozialversicherungspflichtig	71.499	-644	-0,9	-2.332	-3,2	71.452	-1.291	-1,8
dar. sofort zu besetzen	68.794	-601	-0,9	-2.310	-3,2	68.882	-1.254	-1,8
Abgang	17.503	2.741	18,6	1.976	12,7	46.978	-934	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	17.061	2.669	18,5	1.838	12,1	44.743	-1.904	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

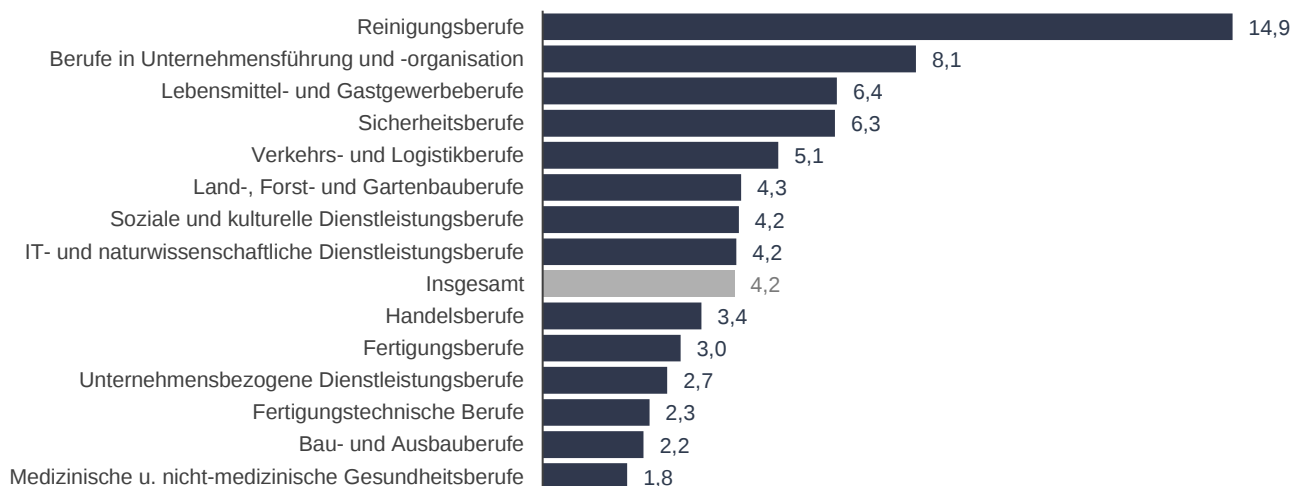
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	303.261	100	-3.524	-1,1	11.313	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	5.114	1,7	-259	-4,8	174	3,5
Fertigungsberufe	25.112	8,3	-286	-1,1	-1.004	-3,8
Fertigungstechnische Berufe	25.527	8,4	-94	-0,4	2.307	9,9
Bau- und Ausbauberufe	14.628	4,8	-352	-2,3	119	0,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	22.561	7,4	-448	-1,9	704	3,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	14.806	4,9	-241	-1,6	837	6,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17.365	5,7	-257	-1,5	1.768	11,3
Handelsberufe	32.060	10,6	-169	-0,5	2.275	7,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	26.531	8,7	-80	-0,3	2.994	12,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	10.570	3,5	-87	-0,8	1.410	15,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	10.814	3,6	-53	-0,5	1.901	21,3
Sicherheitsberufe	10.307	3,4	-12	-0,1	408	4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	40.039	13,2	-157	-0,4	760	1,9
Reinigungsberufe	21.399	7,1	-48	-0,2	-100	-0,5
Keine Angabe	26.428	8,7	-981	-3,6	-3.240	-10,9
Gemeldete Arbeitsstellen	73.007	100	-783	-1,1	-2.252	-3,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.190	1,6	36	3,1	-5	-0,4
Fertigungsberufe	8.399	11,5	130	1,6	539	6,9
Fertigungstechnische Berufe	11.024	15,1	112	1,0	-139	-1,2
Bau- und Ausbauberufe	6.687	9,2	24	0,4	457	7,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.540	4,8	-28	-0,8	-599	-14,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.079	11,1	-20	-0,2	158	2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.088	5,6	-142	-3,4	-977	-19,3
Handelsberufe	9.321	12,8	-958	-9,3	-367	-3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.282	4,5	86	2,7	-612	-15,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.914	5,4	191	5,1	-149	-3,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.576	3,5	51	2,0	34	1,3
Sicherheitsberufe	1.628	2,2	120	8,0	335	25,9
Verkehrs- und Logistikberufe	7.847	10,7	-374	-4,5	-733	-8,5
Reinigungsberufe	1.432	2,0	-11	-0,8	-194	-11,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

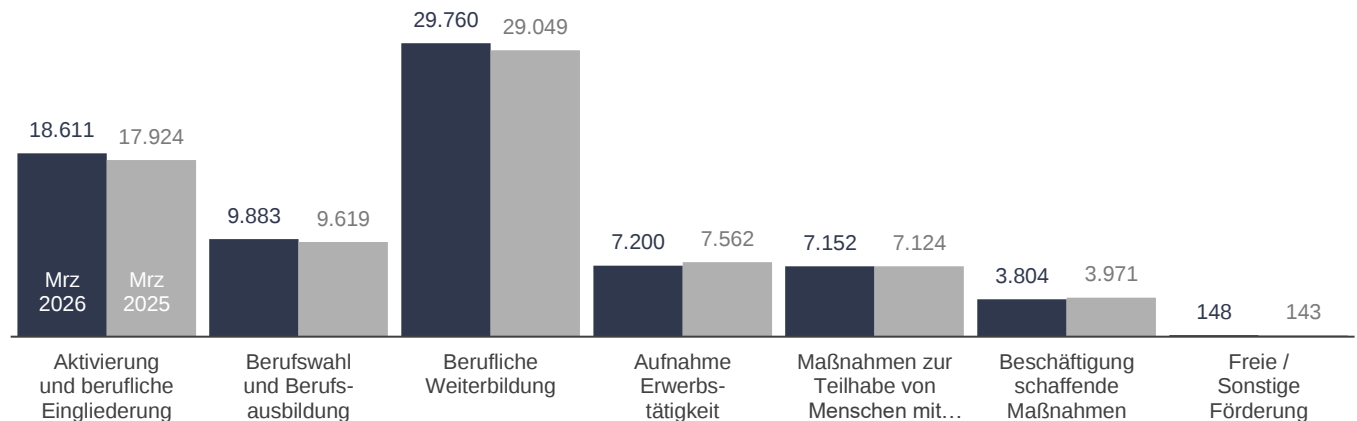
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	12.603	1.145	10,0	1.060	9,2	33.121	632	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	622	-91	-12,8	-160	-20,5	1.767	-380	-17,7
Berufliche Weiterbildung	3.838	113	3,0	-81	-2,1	9.930	-161	-1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.266	145	12,9	9	0,7	3.407	-11	-0,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	337	-60	-15,1	7	2,1	1.017	6	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	439	-228	-34,2	3	0,7	2.507	90	3,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	59	11	22,9	1	1,7	210	25	13,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	18.611	1.184	6,8	687	3,8	17.326	-159	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9.883	-210	-2,1	264	2,7	10.010	442	4,6
Berufliche Weiterbildung	29.760	401	1,4	711	2,4	29.509	668	2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.200	101	1,4	-362	-4,8	7.084	-470	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.152	-91	-1,3	28	0,4	7.234	-26	-0,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.804	27	0,7	-167	-4,2	3.754	-198	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	148	10	7,2	5	3,5	135	-2	-1,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.269	1.207	15,0	418	4,7	25.946	-28	-0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	949	241	34,0	170	21,8	2.083	139	7,2
Berufliche Weiterbildung	3.518	-271	-7,2	-32	-0,9	10.535	117	1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.105	153	16,1	-145	-11,6	3.369	-355	-9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	381	-2	-0,5	-12	-3,1	1.099	47	4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	361	-169	-31,9	10	2,8	2.394	-83	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	7	63,6	-6	-25,0	167	27	19,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

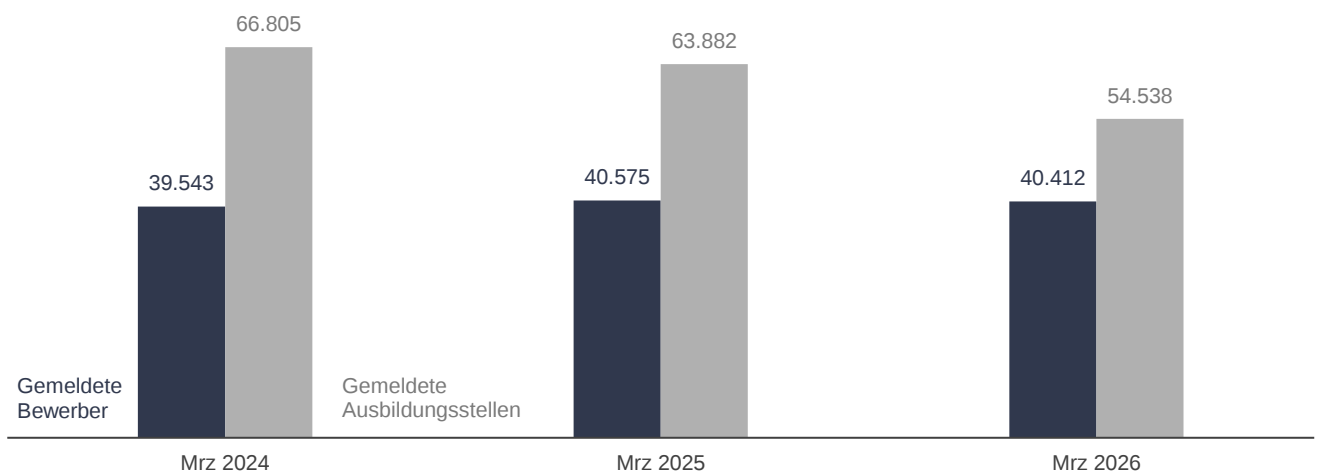
Land Baden-Württemberg

März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Land Baden-Württemberg 40.412 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (–163). Zugleich gab es 54.538 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9.344 (–15%). Ende März waren 25.369 Bewerber noch unversorgt und 32.928 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+334 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–5.376 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	40.412	-163	-0,4	40.575	39.543
versorgte Bewerber	15.043	-497	-3,2	15.540	16.055
einmündende Bewerber	6.155	-982	-13,8	7.137	7.758
andere ehemalige Bewerber	5.136	263	5,4	4.873	4.832
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	3.752	222	6,3	3.530	3.465
unversorgte Bewerber	25.369	334	1,3	25.035	23.488
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	54.538	-9.344	-14,6	63.882	66.805
betriebliche Ausbildungsstellen	54.116	-9.248	-14,6	63.364	66.406
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	422	-96	-18,5	518	399
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	32.928	-5.376	-14,0	38.304	41.806
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,35	x	x	1,57	1,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,30	x	x	1,53	1,78

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.974.434. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+2.403); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +11.187 oder +0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+9.928 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (−40.677 oder −3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.974.434	4.936.486	4.936.241	4.955.945	4.972.031	2.403	0,0
54,3% Männer	2.700.035	2.679.349	2.677.140	2.689.106	2.706.465	-6.430	-0,2
45,7% Frauen	2.274.399	2.257.137	2.259.101	2.266.839	2.265.566	8.833	0,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	510.011	481.544	491.993	510.768	517.762	-7.751	-1,5
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	3.243.029	3.236.739	3.234.224	3.237.316	3.250.161	-7.132	-0,2
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.157.989	1.156.498	1.151.357	1.146.294	1.145.197	12.792	1,1
71,4% Vollzeit	3.553.761	3.523.987	3.533.844	3.555.725	3.583.248	-29.487	-0,8
28,6% Teilzeit	1.420.673	1.412.499	1.402.397	1.400.220	1.388.783	31.890	2,3
79,8% Deutsche	3.970.498	3.941.655	3.954.617	3.982.374	3.992.518	-22.020	-0,6
20,2% Ausländer	1.003.935	994.829	981.622	973.569	979.512	24.423	2,5

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

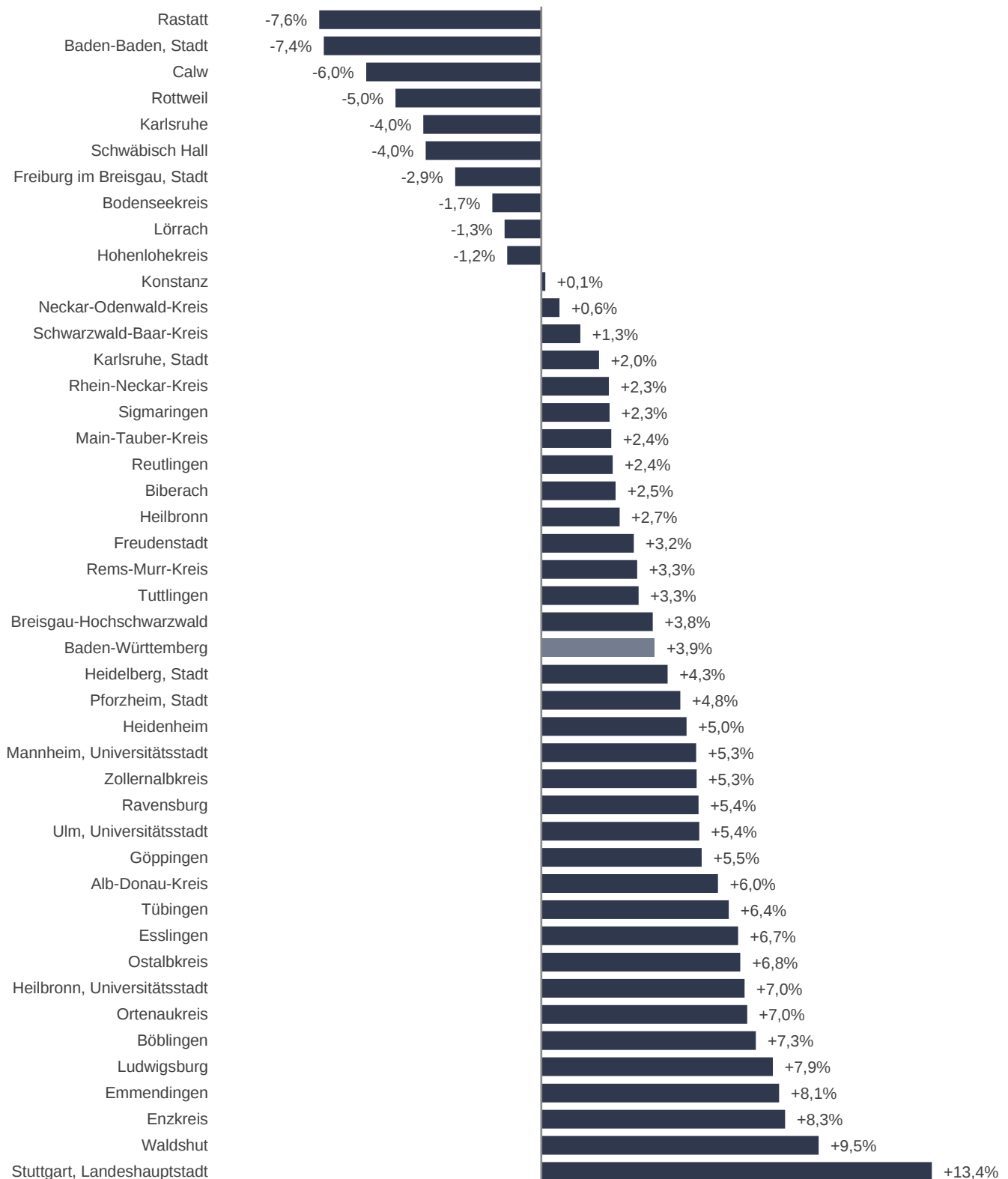
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2026

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Stuttgart, Landeshauptstadt mit einer Zunahme von 13%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Arbeitslosenquoten nach Kreisen

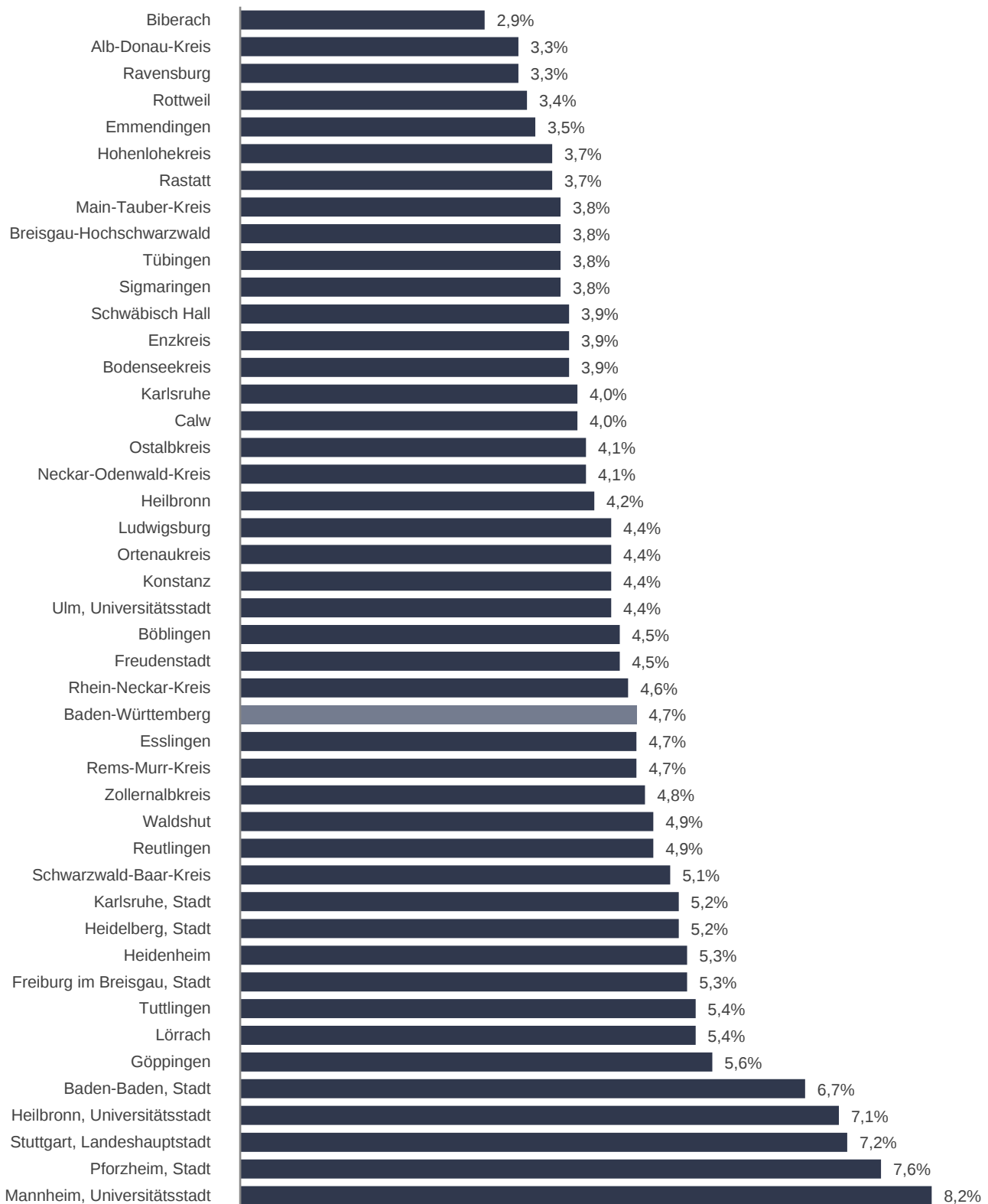
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

März 2026

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im März 2026 von 2,9% in Biberach bis 8,2% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	255.132	-3.750	-1,4
davon			
mit 1 Person	143.207	601	0,4
mit 2 Personen	46.630	-1.510	-3,1
mit 3 Personen	29.057	-1.093	-3,6
mit 4 Personen	18.470	-942	-4,9
mit 5 und mehr Personen	17.768	-806	-4,3
darunter			
Single-BG	143.104	610	0,4
Alleinerziehende-BG	49.478	-1.709	-3,3
Partner-BG ohne Kinder	19.523	-356	-1,8
Partner-BG mit Kindern	36.985	-2.532	-6,4
nicht zuordenbare BG	6.031	243	4,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	86.676	-4.269	-4,7
davon: mit 1 Kind	39.886	-1.946	-4,7
mit 2 Kindern	26.656	-1.488	-5,3
mit 3 und mehr Kindern	20.134	-835	-4,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	499.262	-14.134	-2,8
darunter			
Männer	246.652	-5.655	-2,2
Frauen	252.610	-8.479	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	480.807	-14.368	-2,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	477.568	-14.407	-2,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	345.708	-6.931	-2,0
darunter			
Männer	165.827	-1.904	-1,1
Frauen	179.881	-5.027	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	67.344	182	0,3
25 bis unter 55 Jahre	214.099	-6.433	-2,9
55 Jahre und älter	64.265	-680	-1,0
darunter			
Deutsche	153.698	2.292	1,5
Ausländer	192.004	-9.224	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	49.161	-1.726	-3,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	131.860	-7.476	-5,4
darunter			
unter 3 Jahre	21.821	-1.776	-7,5
3 bis unter 6 Jahre	27.052	-1.808	-6,3
6 bis unter 15 Jahre	80.297	-3.756	-4,5
über 15 Jahre	2.690	-136	-4,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.239	39	1,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	18.455	234	1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.992	359	3,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.463	-125	-1,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

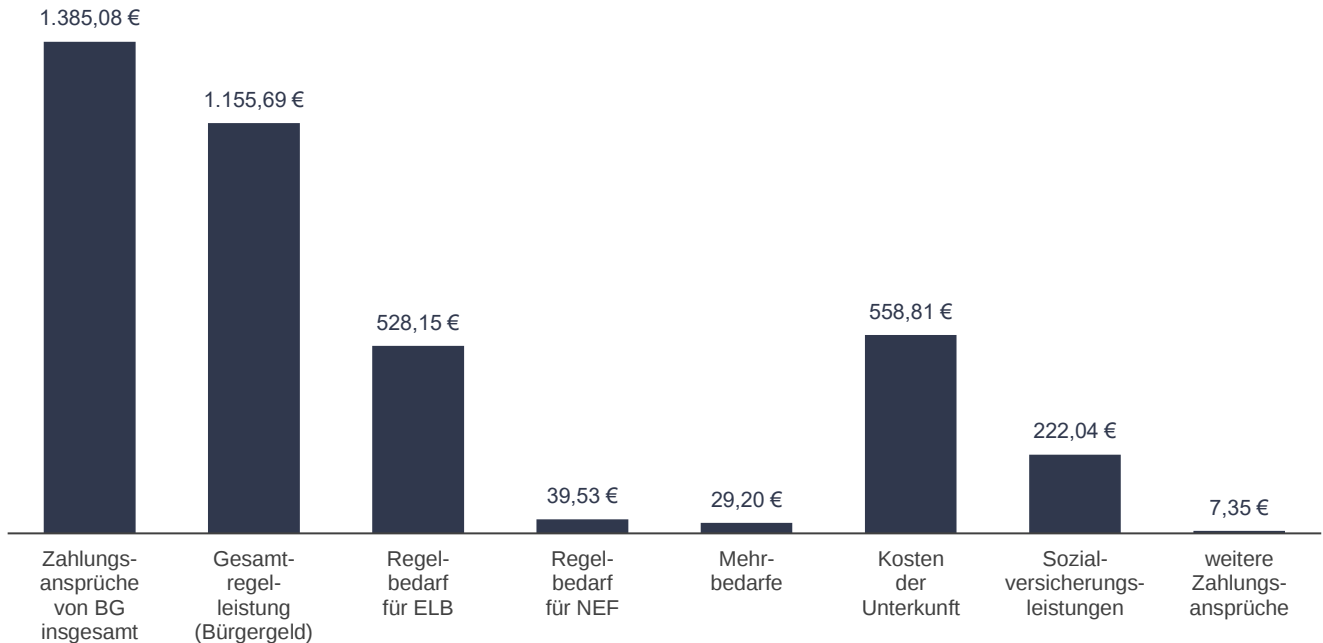
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	353.377.976	1.385	255.132	1.385
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	294.853.657	1.156	254.859	1.157
Regelbedarf für ELB	134.748.938	528	233.518	577
Regelbedarf für NEF	10.084.104	40	43.152	234
Mehrbedarfe	7.449.071	29	64.497	115
Kosten der Unterkunft	142.571.544	559	235.748	605
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	140.516.490	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	56.649.992	222	253.307	224
weitere Zahlungsansprüche	1.874.327	7	-	-
sonstige Leistungen	1.484.917	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	342.128	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	26.727	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	20.555	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.